

Wasserrad aus Korken

Bildungsbereich: Natur und Technik

Du brauchst:



einen dicken Korken



sechs bis acht kleine Plastikstücke (z. B. von einem Joghurtbecherdeckel)



zwei Zahnstocher oder Schaschlikspieße



einen Kleber oder Heißkleber



eine Schere



ein Messer



eine Gießkanne, gefüllt mit Wasser



zwei ungefähr gleich große Astgabeln



1.
2.
3.

So wird's gemacht!

1. Schneide kleine, gleich große Rechtecke aus deinem Joghurtbecher aus. Diese sollten etwa 2×3 cm groß sein. Diese Rechtecke werden die Schaufeln deines Wasserrades.
2. Lass dir von einem Erwachsenen helfen, um kleine Schlitzte mit einem Messer in den Korken zu ritzen. Stecke nun die Rechtecke gleichmäßig verteilt als Schaufeln rundherum in den Korken und klebe sie gut fest.
3. Jetzt brauchst du eine Achse für dein Wasserrad: Stecke einen Spieß der Länge nach durch die Mitte deines Korkens.
4. Dein Wasserrad ist nun fertig. Stecke die zwei Äste mit den Astgabeln in den Boden. Der Abstand muss so gewählt sein, dass du dein Wasserrad zwischen den Ästen ablegen kannst. Nun geht's los: Gieße mit der Kanne Wasser auf dein Rad und beobachte, wie es sich dreht.



Wusstest du?

Dein Wasserrad nutzt das fließende Wasser, um sich zu bewegen. Es verhält sich wie große Räder, die vom Wasser angeschoben werden. Dadurch drehen sie sich immer weiter, solange Wasser fließt.